

München, 24.05.2019



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Gabor Steingart sieht Kurt Tucholsky auf seiner Seite, wenn er im gestrigen [Morning Briefing](#) zu der von der SPD gewünschten Umverteilung Stellung bezieht: „Wenn der Deutsche hinfällt, steht er nicht auf, sondern sieht sich um, wer ihm schadensersatzpflichtig ist“. Kennen wir dieses Verhalten nicht auch aus der Wirtschaftsprüfung? Wir stellen Ihnen einige Alternativbeispiele vor.

- **Der Berufsstand wehrt sich**

Der WP-Mittelstand und die Einzelpraxen bekamen 2000 von „IDW & WPK on demand“ das Bürokratiemonster „Qualitätskontrolle ohne Augenmaß“ verordnet. Begründung des damaligen WPK-Beirats: "Der Berufsstand soll nicht gespalten werden." Das IDW ergänzte ab 2000 die Prüfungs-Bürokratie mit den IDW Prüfungsstandards. Skalierung war noch ein Fremdwort, denn das IDW behauptete stur: „An Audit is an Audit“.

Einige im Berufsstand nahmen die Entwicklung zum Anlass, sich berufspolitisch auf eigene Beine zu stellen. Denn mit den damaligen ausgewogenen IDW/WPK-Beiratslisten war für den unabhängigen WP-Mittelstand und die Einzelpraxen kein Blumentopf mehr zu gewinnen. 2005 wird der Verband wp.net als berufsständische Interessenvertretung für die mittelständische Wirtschaftsprüfung gegründet.

- **Briefwahl statt Vollmachtswahl**

Vom Anfang an, stand unter anderem auch das Wahlrecht auf der wp.net Reform-Agenda. Wir waren der Überzeugung: „Wer die Spielregeln aufstellt, gewinnt das Spiel. Dies ist auch

der Sinn der Spielregeln“. 2009 war es dann soweit! Die WPK schwenkte um zur Briefwahl und 2011 wurde die Kammer und das IDW durch das Briefwahlergebnis aufgeweckt.

- **Evaluierung, statt weiter so**

2016 wurde die Satzung für Qualitätskontrollen geändert. Leider hat die legislative WPK-Macht (Beirat der WPK) nicht die Gestaltungsmöglichkeiten ausgeschöpft, die sie eigentlich nach der WPO und den Grundsätzen der Selbstverwaltung inne hatte. Seit 2018 gibt es eine große Koalition im WPK-Vorstand und WPK-Beirat. Man könnte denken, nun würden die Reformen schneller gehen. Dazu ist zu sagen: Wir befinden uns gerade im Wirklichkeitstest! Nächste Woche geht der Vorstandsausschuss „Evaluierung der EU-Reform Qualitätskontrolle“ (kurz EVA) in die Verlängerung, um doch noch eine verhältnismäßige Satzung für Qualitätskontrolle zu erreichen. Die beiden wp.net Vertreter stellen einen eigenen Vorschlag auf Basis eines Gutachtens im Ausschuss zur Diskussion. Halten Sie uns die Daumen, dass wir die erforderliche Zustimmung bekommen.

Zu Beginn des QK-Kontrollzeitalters 2005 war im Berufsstand zu hören, die Kleinen bestehen den Qualitätstest nicht. Statt zu handeln, stimmten leider nicht wenige Kollegen mit den Füßen ab und verließen die Abschlussprüferarena. Ein wichtiges Qualitätselement in der Abschlussprüfung war und ist die Fortbildung. Es fehlten aber die Seminaranbieter. Dieses Problem konnte beseitigt werden.

- **Neue Fortbildungen mit PRIMUS**

Die Wirtschaftsprüfer Christine Hildebrandt (ehemals Christine Köppl-Ranz) und Dirk Hildebrandt machten sich 2006 selbstständig und befreiten den WP-Berufsstand aus dem IDW-Fortbildungsmonopol. PRIMUS ist mittlerweile Marktführer für Fachseminare im Wirtschaftlichen Prüfungswesen und wendet sich insbesondere an kleinere und mittelgroße Kanzleien. Die Facharbeit, relevante Themen der Berufspraxis sowie aktuelle Gesetzgebungsvorhaben stehen im Vordergrund. <https://www.primus-fachseminare.de/>

- **Neue Ausbildungen durch DAWUR | Der Prüfungsfachwirt**

Aus der ehemaligen PRIMUS-Akademie wurde 2017 DAWUR. Die neue Akademie kümmert sich neben den umfangreichen Fortbildungsthemen für Wirtschaftsprüfer u.a. auch um die Ausbildung der Praxis-Mitarbeiter. Diese mögen vielleicht nicht den Beruf des Wirtschaftsprüfers anstreben, aber dennoch als qualifizierte Prüfungsleiter Freude am Prüfen haben. 2017 ist der Lehrgang zum „PR1MUS Prüfungsfachwirt“ gestartet. Ein neugeschaffener Ausbildungsberuf für Mitarbeiter in WP-Praxen und –Gesellschaften; ein Lehrgang, der mit einem Zertifikat abschließt. Wir begrüßen die Initiative von Prof. Dr. Christoph Freichel (WP StB FBISr) und Prof. Dr. Gerrit Brösel* (Akademischer Leiter) und sind mit DAWUR eine Kooperation eingegangen. Den Lehrgang stellen wir Ihnen gleich näher vor.

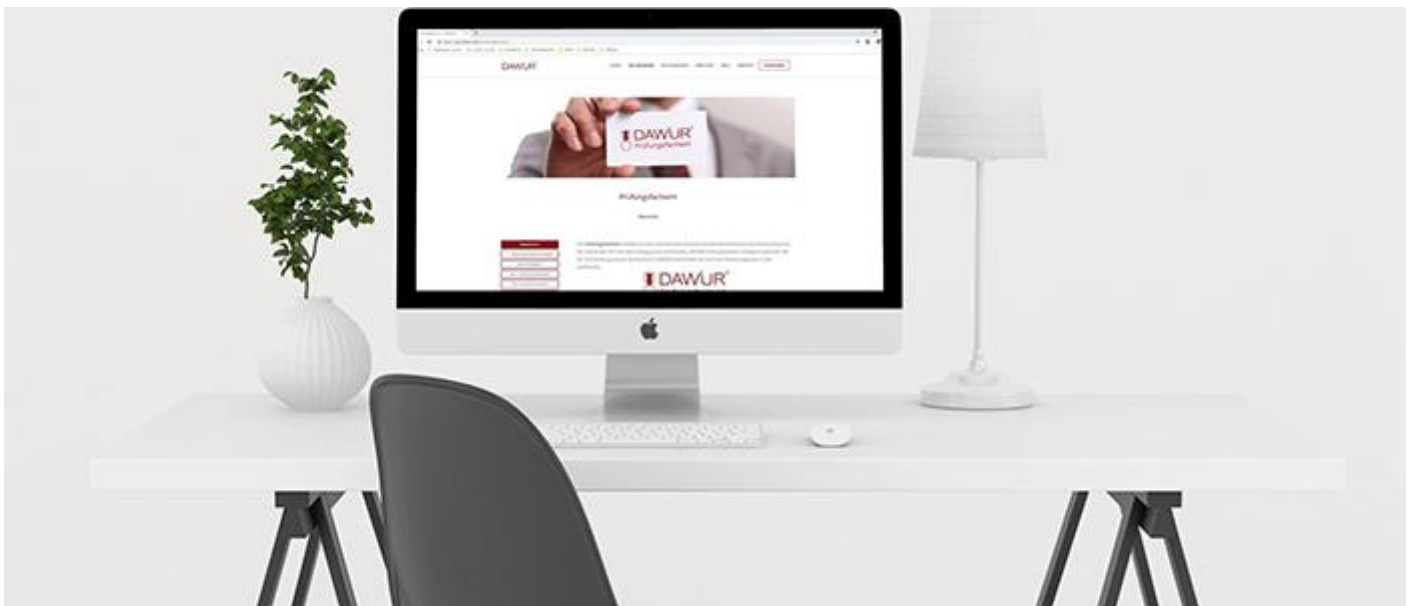
**Mitglieder von wp.net erhalten einen
Rabatt von 10 % auf die Seminaregebühren bei DAWUR**

Wie man sieht gab und gibt es immer wieder Kollegen, die nicht den Ausgang genommen haben, wenn der WP-Mittelstand und die Einzelpraxen zum Ausgang geschickt wurden, sondern aufgestanden sind und versucht haben die Spielregeln zu ändern.

Und deswegen möchte ich Sie gerade heute daran erinnern von Ihrem demokratischen Wahlrecht am Sonntag Gebrauch zu machen und bei der EU-Wahl Ihre Stimme abzugeben. Die EU-Richtlinie 2014 war für den WP-Mittelstand eine Reform mit Augenmaß, die der deutsche Gesetzgeber – entgegen seiner Vorgaben im Koalitionsvertrag – leider so nicht umgesetzt hat. Dennoch braucht es für eine erfolgreiche Zukunft Mitbestimmung. Die Europäische Union mag vielleicht nicht perfekt sein, aber als Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedstaaten können wir mitbestimmen. Mit der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter, nehmen wir auf europäischer Ebene Einfluss darauf, welche Richtlinien und Verordnungen beschlossen werden, die dann auf nationaler Ebene umgesetzt werden.

Es grüßt Sie aufs Herzlichste
Ihr Michael Gschrei

*PS: Der 7. Albert-Film von Prof. Dr. Gerrit Brösel ist jetzt veröffentlicht worden. Dabei muss Albert zum Wirtschaftsprüfer-Examen antreten. Wie es ihm ergeht und was er sonst noch alles erlebt auf seinem Weg zum WP sehen Sie in der Episode „Wie wird man Wirtschaftsprüfer (WP)?“ auf [YouTube](#).



Weiterbildung

Der zertifizierte Lehrgang "Prüfungsfachwirt" von DAWUR

Der Lehrgang richtet sich an qualifizierte Mitarbeiter der WP- sowie StB-Branche, Quereinsteiger, Berufsanfänger, Prüfungspraktiker und Steuerberater. Der Prüfungsfachwirt schließt die Lücke zwischen dem Studium und dem Berufsexamen zum Wirtschaftsprüfer.

- **Ziele des Zertifikatslehrgangs**

Die in der Berufspraxis oft zu beobachtenden Wissensdefizite – im Hinblick auf die **berufsständische Facharbeit**, die **Kenntnisse in Buchführung und Bilanzierung**, die angrenzenden Wissensgebiete **Wirtschaftsrecht, Steuern, IT** sowie **branchenbezogene Soft Skills** – werden gezielt bearbeitet und abgebaut.

- **Umfang des Zertifizierungslehrgangs**

Der Lehrgang ist in **fünf Präsenzphasen** wobei jede Präsenzphase ein **3-Tagesseminar** von Donnerstag bis Samstag beinhaltet:

- Donnerstag und Freitag: 9:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- Samstags: 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr
- Prüfungstag bis 17:00 Uhr

- **Prüfung**

Nach dem erfolgreichen Besuch aller Präsenzphasen findet **am letzten Tag der 5. Präsenzphase** der Prüfungstag statt. Eine 30-minütige fächerübergreifende mündliche Prüfung in Kleingruppen dient der abschließenden Leistungsbeurteilung.

- **Fortbildungsnachweise**

Insgesamt 114 ½ Zeitstunden werden als Fortbildungszeit nachgewiesen. Zudem: Fernkurse „Buchführung“ und „Bilanzierung“.

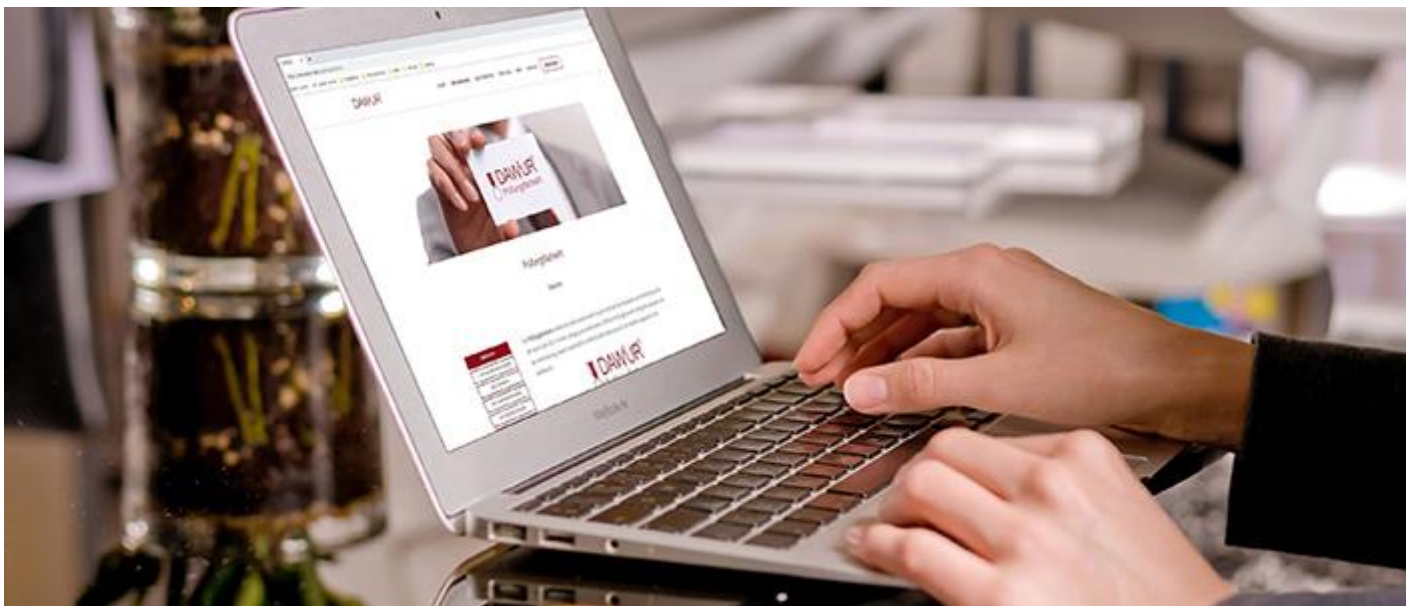
- **Regellehrgangszeit**

Die Regellehrgangszeit beträgt einschließlich der Lehrgangsprüfung ca. elf Monate.

- **Zugangsvoraussetzung für den Zertifizierungslehrgang**

ZVS ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine mindestens sechsmontatige Tätigkeit in einer Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft bzw. -kanzlei.

Mehr Informationen erhalten Sie unter <https://www.dawur.de/pruefungsfachwirt/>



Mitglieder von wp.net erhalten einen Rabatt von 10 % auf die Seminargebühren bei DAWUR

Seminarhinweis

DAWUR Seminar „Wirtschaftsprüfung II“

24. - 26. Juli 2019 in München

Wenn Sie schon immer besonders interessiert hat, warum, was und vor allem wie viel (Stichwort: Repräsentativität) in welchem Prüffeld geprüft werden sollte, sind Sie hier richtig! Vom 24.07. bis zum 26.07.2019 findet in München das 3-Tages-Seminar „Wirtschaftsprüfung II“ statt, in dem diese Fragestellungen im Vordergrund stehen. Ein Besuch der Veranstaltung „Wirtschaftsprüfung I“ ist zum Verständnis der Inhalte des Seminars „Wirtschaftsprüfung II“ übrigens nicht notwendig.

Die Topthemen des Seminars „Wirtschaftsprüfung II“

- Risikoorientierter Prüfungsansatz
- (repräsentative) Umfangsbestimmung von Prüfungshandlungen
- Besonderheiten bei der Prüfung von KMU (skalierte Prüfung)
- Prüfungsmethodik bzgl. ausgewählter Prüffelder der Bilanz und der GuV anhand von Prüfungsprogrammen
- Effektivität von Bestätigungen Dritter
- Grundsätze ordnungsgemäßer Berichterstattung im Prüfungsbericht (inkl. Musterprüfungsbericht)
- Skalierte, effiziente und praxissichere prüffeldbezogene Dokumentation des Prüfungsvorgehens

Zielgruppen sind insbesondere qualifizierte Mitarbeiter der WP- sowie StB-Branche, Quereinsteiger, Steuerberater, Prüfungspraktiker und Berufsanfänger.

Nähere Informationen und weitere Angebote finden Sie unter www.dawur.de. Zum Anmeldeformular gelangen Sie [hier](#).

**Mitglieder von wp.net erhalten
einen Rabatt von 20 % auf die Seminargebühren**

Seminarhinweis

3-Tages-Seminar der Steuerberatungsgesellschaft Schongau GmbH & Co. KG

05.-07. Juli 2019 im Golfhotel Fahrenbach, 95709 Tröstau

Vortrag – Fragen – Antworten | Von Profis für Profis

Referenten

- RD i.R. Dieter Hellmann, Dipl.-Finanzwirt (FH), Steuerberater
- RR Klaus Roloff, Dipl.-Finanzwirt (FH), FA MUC Abteilung Betriebsprüfung:
- RR Michael Weidmann, Dipl.-Finanzwirt (FH), Bayer. LfSt Nürnberg UStRe.

Hier gelangen Sie zur [Seminarbroschüre](#). Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Über die Berücksichtigung der Anmeldung entscheidet die Reihenfolge der Eingänge.

Verbindliche Anmeldung bitte baldmöglichst per Fax 08861/20850 oder per E-Mail an sabine.herud@sts-schongau.de.



Mitglieder von wp.net erhalten
einen Rabatt von 20-30 % auf die Seminargebühren

Fortbildung wp.net Fachseminare

Jahresabschlussprüfung nach ISA und WPO/Berufssatzung

Dr. Richard Wittsiepe

Abschlussprüfung nach dem „ISA-Originalrezepten“ mit vielen Skalierungsbeispielen für Auftragsannahme, Durchführung und Berichterstattung und ISA 315 rev: Für eine verhältnismäßige Abschlussprüfung, QSHB-JAP-ISA.

Termine: 05. Nov. 2019 in Berlin; 07. Nov. 2019 in Hamburg; 12. Nov. 2019 in Düsseldorf; 14. Nov. 2019 in Frankfurt; 19. Nov. 2019 in München

Unternehmensbewertung bei KMU

Dr. Dr. h.c. Thomas Weckerle

Bewertung von kleinen und mittleren Unternehmen unter Anwendung des [wp.net-Hinweises](#) mit Muster-Gutachten 2019

Termin: 26. Nov. 2019 in Frankfurt

FDI Grundlagen-Seminar 2019

Michael Böllner

Ganztägiges FDI-Spezialseminar (Grundlagenseminar) zur Jahresabschlussprüfung mit Prüfung nach § 29 KWG von kleineren und mittelständischen Finanzdienstleistungsinstituten (FDI) sowie zur Prüfung von FDI gem. § 89 WpHG.
Ganztagesseminar

Termin: 29. Nov. 2019 in München

FDI Update-Seminar 2018

Michael Böllner

Übersicht über die aufsichtsrechtlichen Änderungen (voraussichtlich neue Gesetze, Verordnungen, Rundschreiben, Merkblätter); Aktuelles aus der Aufsichtspraxis; Die neuen Regelungen zu MaRisk; Und immer wieder: Neues zur Geldwäsche- und Betrugsbekämpfung; MiFID II / MiFIR - Änderungen des WpHG und der MaComp; Kleinanlegerschutzgesetz

Termine: 14. Jan. 2020 in Berlin; 15. Jan. 2020 in Köln; 16. Jan. 2020 in Frankfurt; 17. Jan. 2020 in München

Pflichtfortbildung für den Prüfer für Qualitätskontrolle

Michael Gschrei

Update-Seminar auf Basis der WPO-2016 & der Satzung für Qualitätskontrolle 2016 sowie aktuelle Entwicklungen auf der Basis der Hinweise der KfQK und der Satzung f. QK.

Ganztagesseminar mit Teilnahmebescheinigung für den speziellen WPK-Fortbildungsnachweis.

Letzter Termin: 22. Okt. 2019 in München

Prüfung der Finanzanlagevermittler und-berater nach § 24 FinVermV

Jörg Rompf

Das Seminar vermittelt Ihnen das für die Prüfung nach § 24 FinVermV und nach IDW PS 840 erforderliche Wissen. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Erwartungshaltung der Aufsicht IHK an die Prüfer und ihre Berichterstattung.

Ganztagesseminar

Termine: 10. Okt. 2019 in Frankfurt; 17. Okt. 2019 in München

Prüfung der Bauträger nach § 16 MaBV

Jörg Rompf

Praktisches Wissen für die Prüfung, Dokumentation und Berichterstattung (auf der Basis den neuen IDW PS 830 n.F. vom Dez. 2018) und auf Basis des wp.net Musterhandbuchs.

Halbtagesseminar

Termine: 11. Okt. 2019 in Frankfurt; 18. Okt. 2019 in München

wp .net e.V. | Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung

Theatinerstr. 11, D-80333 München

T +49 (89) 552693-44

F +49 (89) 552693-46

W <https://www.wp-net.com>

E info@wp-net.com

Geschäftsführender Vorstand gem. § 26 BGB
WP StB Michael Gschrei

Registergericht München:
Registernummer: 18850

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE244412859

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

Klicken Sie hier, um Ihren Newsletter abzumelden: [Abmeldung](#)